Archiv
für
Geschichte der Philosophie.

Archiv

für

Geschichte der Philosophie

in Gemeinschaft mit

Hermann Diels, Wilhelm Dilthey, Benno Erdmann
und **Eduard Zeller**

herausgegeben

von

Ludwig Stein.

Band V.

Berlin.
Druck und Verlag von Georg Reimer.
1892.

Photomechanischer Nachdruck 1970 · Walter de Gruyter & Co., Berlin

Von diesem Neudruck erscheint gleichzeitig eine Ausgabe bei „Journalfranz"
Arnulf Liebing, oHG, Würzburg.

Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp., Berlin 30 — Printed in Germany.
Alle Rechte des Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung, der Herstellung von Mikrofilmen und Photokopien, auch auszugsweise, vorbehalten.
Druck: Journalfranz, Würzburg

Inhalt.

		Seite
I.	Beiträge zur Geschichte der englischen Philosophie. Von J. Freudenthal.	1
II.	Dion Chrysostomos als Quelle Julians. Von Dr. Karl Praechter.	42
III.	Leibniz über das Principium indiscernibilium. Von C. I. Gerhardt.	52
IV.	Zur Echtheitsfrage des Dialogs Sophistes. Von Ernst Appel.	55
V.	Nachträge zur Disposition der Memorabilien (Archiv IV. 1).). Von A. Döring.	61
VI.	Platon und Aristoteles bei Apollinarios. Von Dr. Johannes Dräseke.	67
VII.	Plato's Mittheilungen über frühere und gleichzeitige Philosophen. Von E. Zeller.	165
VIII.	Der Begriff der Dialektik in den Memorabilien. Von A. Döring.	185
IX.	Ariston. Von A. Gercke.	198
X.	Deux nouvelles lettres inédites de Descartes à Mersenne. Par Paul Tannery.	217
XI.	Noch ein Wort über die Abfassungszeit des platonischen Theätet. Von E. Zeller.	289
XII.	Ἐπαγωγή und Theorie der Induction bei Aristoteles. Von Max Consbruch.	302
XIII.	Causa sui, causa prima et causa essendi. Von B. Seligkowitz.	322

Seite

XIV. Auffassung und Analyse des Menschen im 15. und 16. Jahrhundert. Von Wilhelm Dilthey. 337

XV. Miscellanea. Von E. Zeller. 441

XVI. Sur la Logique des Stoïciens par Victor Brochard. . . . 449

XVII. Encore trois lettres inédites de Descartes à Mersenne, par Paul Tannery. 469

XVIII. Das natürliche System der Geisteswissenschaften im siebzehnten Jahrhundert. Von Wilhelm Dilthey. 480

XIX. Wandlungen in der pythagoreischen Lehre. Von A. Döring. 503

Jahresbericht

über

sämmtliche Erscheinungen auf dem Gebiete der Geschichte der Philosophie.

I. Bericht über die deutsche Litteratur der Vorsokratiker. 1890. Von E. Wellmann. 87

II. Jahresbericht über die nacharistotelische Philosophie der Griechen und die römische Philosophie 1887—1890. Von Ludwig Stein und Paul Wendland. 103

III. Jahresbericht über die abendländische Philosophie im Mittelalter. 1890. Von Clemens Baeumker. 113

IV. Comptes-rendus, pour les années 1889 et 1890, d'ouvrages écrits en français sur l'histoire de la philosophie. Par Paul Tannery. 139

V. Jahresbericht über die nacharistotelische Philosophie der Griechen und die römische Philosophie 1887—1890. Von Ludwig Stein und Paul Wendland. 225

VI. Bericht über die neuere Philosophie bis auf Kant für die Jahre 1888 und 1889. Von Benno Erdmann. 258

VII. The Literature of Ancient Philosophy in England in 1889—90. By Ingram Bywater. 274

VIII. The history of modern Philosophy in England 1889—1890. By Andrew Seth. 280

IX. Jahresbericht über die nacharistotelische Philosophie der Griechen und die römische Philosophie 1887—1890. (Schluss.) Von Ludwig Stein und Paul Wendland. 403

Seite

X. Bericht über die neuere Philosophie bis auf Kant für die Jahre 1888 und 1889. Von Benno Erdmann. 417

XI. Rassegna. Per Alessandro Chiappelli. 423

XII. Die deutsche Litteratur über die sokratische, platonische und aristotelische Philosophie. 1890. 1891. Von E. Zeller. . 535

XIII. Jahresbericht über die abendländische Philosophie im Mittelalter. 1890. Von Clemens Baeumker. 557

Neueste Erscheinungen auf dem Gebiete der Geschichte der Philosophie. 162. 286. 437. 578

Notiz. 439

Archiv
für
Geschichte der Philosophie.

V. Band 1. Heft.

I.

Beiträge zur Geschichte der englischen Philosophie.

Von

J. Freudenthal in Breslau.

(Fortsetzung.)

2. Sir William Temple.

William Temple, der Schüler und Gegner Everard Digbys, ist im Jahre 1553, also etwa drei Jahre nach diesem, geboren[1]). Seine Eltern gehörten einem altadligen Geschlechte an, waren aber gänzlich verarmt und nicht im Stande, ihm, ihrem achten Sohne,

[1]) Auf Ch. de Rémusats Geschichte der englischen Philosophie kann im Nachfolgenden nicht verwiesen werden, da, wie früher erwähnt, (Archiv IV S. 452) in diesem Werke über das Leben und die Lehre Temples nichts und von seinen zahlreichen Schriften nur die ungenauen Aufschriften zweier mitgetheilt, dafür aber eine Temple nicht zugehörige Arbeit, die Uebersetzung von Ramus' Dialektik, ihm zuerkannt wird. Das darf dem französischen Geschichtschreiber nicht zu sehr zum Vorwurf gemacht werden; denn auch bei seinen Landsleuten ist Temple wie verschollen. Coopers Athenae Cantabrigienses nennen nicht einmal seinen Namen, und Fowler in seiner ausgezeichneten Vorrede zur Ausgabe des Novum Organon hat zwei ausführliche Abhandlungen über Vorläufer Bacons, kein Wort aber über William Temple